



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

World Cleanup Day am 17. September 2022

Willingmann unterstützt landesweite Aufräumaktionen anlässlich des internationalen Aktionstags für eine saubere Umwelt

In Sachsen-Anhalt wird es am Samstag zahlreiche Müllsammelaktionen anlässlich des internationalen Aktionstags „World Cleanup Day“ geben. Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann hat in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den Weltreinigungstag in Sachsen-Anhalt übernommen. „Auch wenn die Energiekrise und der Krieg in der Ukraine verständlicherweise das Nachrichtengeschehen dominieren, dürfen wir weitere Herausforderungen unserer Zeit nicht aus den Augen verlieren. Dazu zählt neben der Klimakrise auch die weltweit zunehmende Verschmutzung unserer Umwelt mit Müll“, betonte Willingmann am Freitag. „Aus diesem Grund unterstütze ich den ‚World Cleanup Day‘ ganz ausdrücklich und freue mich über jede Aufräumaktion, die bei uns im Land stattfindet.“

Der Aktionstag biete darüber hinaus Anlass, sich mit dem Thema Müll grundsätzlicher zu beschäftigen, so der Minister. „In den Bereichen Mülltrennung, Entsorgung und Recycling haben wir in Deutschland in den vergangenen Jahrzehnten erhebliche Fortschritte gemacht. Angesichts der global weiter zunehmenden Verschmutzung unserer Umwelt vor allem mit Plastikmüll dürfen wir uns mit dem Status quo jedoch keineswegs zufriedengeben“, erklärte Willingmann. Nur ein Drittel der Kunststoffabfälle aus privaten Haushalten wird aktuell stofflich verwertet, bei gewerblichen Plastikabfällen sind es 47 Prozent. „Da ist noch viel Luft nach oben. Der anfallende Plastikmüll muss effektiver verwertet und das Aufkommen von Plastikabfällen nachhaltig gesenkt werden.“

Um den Verbrauch von Einwegverpackungen in Deutschland und Sachsen-Anhalt zu senken, tritt ab Januar 2023 eine neue Mehrwegangebotspflicht im „to go“-Bereich in Kraft. Die Bundesregierung hat hierfür das Verpackungsgesetz entsprechend geändert. Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen müssen ihren Kunden künftig eine Mehrwegverpackung anbieten. Die Speisen und Getränke in Mehrwegverpackungen dürfen nicht zu einem höheren Preis verkauft werden. Weitere Informationen zur neuen Mehrwegangebotspflicht gibt es auf den Seiten des Umweltministeriums (FAQ: <https://saur.de/tg446X>).

Hintergrundinformationen zum „World Cleanup Day“

Der „World Cleanup Day“ wird in Deutschland von einem gemeinnützigen Trägerverein, dem „Let’s Do It! Germany e.V.“ organisiert. Kommunen, Schulen, Unternehmen, Vereine, Initiativen und Privatpersonen können ihre Aufräumaktion („Cleanup“) auf der Internetseite worldcleanupday.de eintragen und dort Informationen zur sicheren Durchführung von Aufräumaktionen finden. Nach Angaben des Vereins beteiligten sich 2021 rund 14 Millionen Menschen in 191 Ländern am „World Cleanup Day“. In Deutschland kamen den Angaben zufolge 190.000 Menschen zu mehr als 3.200 Cleanups zusammen.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt gibt es auch auf den Social-Media-Kanälen des Ministeriums bei Facebook, Instagram, LinkedIn und Twitter.